

AM MORGEN

Eröffnung

Herr, ich komme zu dir. Sprich zu mir dein Wort und hilf mir, es zu verstehen. (*Ehre sei dem Vater ...*)

Hymnus

Herr und Gott, der diese Welt
Erschafft, umsorgt, am Leben hält:
Du sendest Licht nach Dunkelheit.
Dir sei dieser Tag geweiht.

Mit deinem Wort fing alles an.
Darin zeigt sich schon dein Plan
für jede Stunde, jeden Tag,
in allem, was da kommen mag.

Herr, dein Wille soll gescheh'n
auf allen Wegen, die wir geh'n.
Zu Boten hast du uns bestellt
und zu lieben uns erwählt.

Du schenkst Freude, Trost und Mut.
Mit dir wird alles heil und gut.
Herr der Welt und Herr der Zeit:
Du bist Gott in Ewigkeit.

frei nach Psalm 108

Wacht auf! Lass uns das Morgenrot wecken!
Der Tag bricht an, der Herr wartet auf uns.
Seine Güte reicht, so weit der Himmel ist.
Er liebt die Menschen, die seine Söhne und Töchter sind.

Herr, zeige deine Herrlichkeit vor aller Welt.
Höre die Betenden! Lass sie dich erfahren!
Steh denen bei, die du so sehr liebst.
Sprich das befreiende Wort.

In Frieden und Sicherheit wollen wir leben.
Keine Gefahr soll uns drohen.
Bring uns Hilfe, wenn wir sie nötig haben.
Mit Gott werden wir Großes vollbringen.

frei nach Psalm 27

Derr Herr ist mein Licht und mein Heil.
Vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist mein Schutz und meine Stärke.
Vor wem sollte ich Angst haben?

Wenn Menschen auf mich eindringen,
werden sie mich nicht manipulieren.
Wenn sie gegen meine gut durchdachten Entscheidungen sind,
werde ich nicht schwach werden.

Wenn sie mich kritisieren und anschwärzen,
werde ich mutig sein.
Wenn sie mich verleumden,
werde ich gelassen die Wahrheit sagen.

Er lässt mich aufrecht stehen inmitten von Verwirrung und Chaos.
Nur eines erbitte ich vom Herrn:
Mit ihm zu sein alle Tage meines Lebens
und seine Freundlichkeit zu erleben.

Herr, höre meine Stimme! Wenn ich rufe, antworte mir!
Ich denke an dich. Ich suche dich von ganzem Herzen.
Verbirg dich nicht, damit ich dich finde.
Komm mir entgegen, damit ich dir begegne.

Wenn mich auch Vater und Mutter verlassen, der Herr ist mit mir.
Er nimmt mich an und weist mir den Weg.
Er leitet mich sicher durch alle Widrigkeiten.
Er wehrt ab, die mir Böses wollen.

Ich weiß: Ich werde die Güte Gottes erfahren,
seine Liebe, seine Stärke, sein Heil.
Er gibt mir einen Platz im Land der Lebenden.
Dort werde ich ihn sehen und alle, die zu ihm gehören.

Ich bleibe voll Zuversicht.
Der Herr ist meine Hilfe.
Hoffe auf den Herrn und sei stark!
Sei mutig und vertrau auf den Herrn!

Aus der Bibel:

Sag nicht: Ich bin noch so jung. Wohin ich dich auch sende, dahin sollst du gehen, und was ich dir auftrage, das sollst du verkünden. (Jer 1,7)

(kurze Stille – mein persönliches Anliegen – Vater Unser)

Gebet

Jeder Tag birgt eine neue Chance in sich.
Ich kann sie nützen
und diesen Tag zu meinem Tag machen,
zu einer guten Zeit meines Lebens.
Auch wenn dieser Tag nichts Besonderes bietet:
Ist nicht mein Alltag mit dir schon etwas Besonderes?
Ich will mich besinnen auf das, was ich habe:
Es ist so viel.
Jeder Tag birgt eine neue Chance in sich.
Dafür danke ich dir, himmlischer Vater,
ich danke dir für deine Liebe. Amen.

WÄHREND DES TAGES

Eröffnung

Im Namen des Vaters...

frei nach Psalm 119 (Nun)

Dein Wort ist ein Licht für all meine Schritte.
Es beleuchtet meinen Weg auch in Finsternis.
Es zeigt mir, wo Gefahr lauert.
Es warnt mich davor, in die Irre zu gehen.

Der Weg des Lebens ist manchmal mühsam und weit.
Stärke mich durch dein Wort.
Es ist meine Kraft, meine Freude.
Jeder Schritt fällt mir leicht.

frei nach Psalm 113

Freut euch über Gott, ihr Freunde des Herrn.
Groß ist er von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Freut euch vom Aufgang der Sonne bis zum Untergang.
Die Herrlichkeit Gottes überragt die Himmel.

Wer ist Gott ähnlich?
Er blickt liebevoll auf die Menschen.
Er stützt die Schwachen und nimmt sich der Armen an.
Bei den Vornehmen werden sie am Tisch sitzen.

Gott vollbringt Wunder im Großen und im Kleinen.
Die Frau, die einst kinderlos war, freut sich an ihren Kindern.
Die Völker versuchen gemeinsam,
nach seinem Willen in Freundschaft zu leben.

Aus der Bibel:

Seid untereinander so gesinnt, wie es dem Leben in Christus Jesus entspricht. (Phil 2,5)
(Ehre sei dem Vater)

AM ABEND

Eröffnung

Gott, nimm an meine Gedanken, meine Worte, meine Stimmung. Wirke in sie hinein. Begegne mir im Raum deiner Gegenwart. *(Ehre sei dem Vater...)*

Hymnus

Führt mich auch dein hartes Wort
schwer prüfend in die Wüste,
in die Einsamkeit:
Ich bin schon bereit.

Im Vertrauen auf den Weg
da wir uns einst begegnen
fürchte ich mich nicht,
suche ich dein Licht.

Nimm mein Leben an von mir,
schenk mir den Blick der Liebe.
Langsam werd' ich frei.
Was du willst: Es sei.

frei nach Psalm 37

Reg dich nicht auf über Unfähige.
Bleib ruhig, wenn jemand inkompetent ist,
wenn jemand nur durch Beziehung ist, was er ist.
Lass dich nicht beirren. Das geht vorüber.

Vertraue auf den Herrn und tu Gutes.
Freu dich an deinem Gott.
Geh auf seinen Wegen.
Er fügt für dich alles zum Guten.

Man wird erkennen, wer und wie du bist,
was du alles Gutes vollbringst.
Deine Kompetenz ist für andere ein Zeichen,
ein Licht, das ihnen Hoffnung gibt.

Lass dich nicht blenden, wenn einer Erfolg hat,
den er nicht wirklich verdient.
Wenn er bequem und listig ist:
am Ende wird er scheitern.

Ich sah einen Reichen, der arrogant war.
Er sah gut aus, sein Haus war prächtig.
Später ging ich vorüber, das Haus war leer.
Ich suchte ihn, er war nicht mehr da.

Besser ist es, in Ehrlichkeit wenig zu haben,
als scheinheilig im Überfluss zu leben.
Die Heuchler werden alles verlieren.
Doch die Armen werden Glück finden.

Ich habe vieles im Leben gesehen,
aber nie wurde ein guter Mensch verlassen.
Denn er war großzügig und freundlich
er war hilfsbereit, weise und ehrlich.

Der Herr kennt die Seinen.
Zukunft hat der Mensch des Friedens.
Der Herr segnet ihn und seine Familie.
Sie alle werden zum Segen für ihre Umgebung.

Der Herr ist mit allen, die ihn lieben.
Sie werden in einem guten Land leben.
Hoffe auf den Herrn und sei stark,
geh voll Vertrauen auf seinem Weg.

frei nach Psalm 63

Gott, du mein Gott, dich suche ich.
Du bist meine Stärke, mein Leben.
Nach dir sehne ich mich
wie dürres, lechzendes Land nach Wasser.

Wo immer ich bin, schaue ich, wo du bist.
Deine Spuren will ich erkennen.
Du hältst gütig mein Leben in deiner Hand.
Jeden Tag schenkst du mir eine neue Freude.

Ich denke an dich bei Tag und bei Nacht.
Ob ich wache oder schlafe, du bist bei mir.
Niemand ist da, der mir Böses will.
Dein Volk freut sich mit mir: Du bist da.

Aus der Bibel:

Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch! Eure Güte werde allen Menschen bekannt. Der Herr ist nahe. (Phil 4, 4-5)

(mein Anliegen für diese Welt – Vater Unser)

Gebet

Herr, der Tag geht zu Ende.
Ich blicke zurück auf Straßen, Zimmer, Tische,
aber besonders auf Menschen.
Ich habe mit ihnen gesprochen, habe gelächelt.
Ich habe mit ihnen gearbeitet und gegessen.
Ich bin ihnen begegnet
und wohl auch auf die Nerven gegangen.
Ich habe sie gereizt, getröstet, geliebt.
Dies alles und mehr, o Herr, habe ich Menschen getan –
das alles habe ich dir getan.
Vergib mir, tröste mich, bleibe bei mir. Amen.